

Politische Wahlen in 65 Grosstädten und in den Bundesländern, 1949-1987.

Amt für Statistik und Stadtforschung - Die programmatischen Profile der politischen Parteien in der Bundesrepublik Deutschland. Eine quantitative Inhaltsanalyse der Wahlprogramme von SPD, FDP und CDU von 1949 bis 1987

Wahl zum ersten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 1. August 1949 in 65 Grosstädten und in den Bundesländern		
1	Dr. Egon Weis Bundestag, Bonn (Landesliste) Landesliste, Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Christlich-Christliche Union	CDU
3	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Deutsche Partei	DP
4	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Freie Demokratische Partei	FDP
5	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Kommunistische Partei Deutschlands	KPD
6	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Deutsche Zentrumspartei	DZP
7	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Deutsche Bauernpartei	DRP
8	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	NSDAP
9	Dr. Egon Weis Landesliste, Partei: Unabhängige Demokratische Bewegung	unabhängig

Description: -

Elections -- Germany (West) -- Statistics. Politische Wahlen in 65 Grosstädten und in den Bundesländern, 1949-1987.

Arbeitsheft (Verband Deutscher Städtestatistiker, Ausschuss Wahlforschung) -- 9.

Arbeitsheft / Ausschuss Wahlforschung des Verbands Deutscher Städtestatistiker -- 9. Politische Wahlen in 65 Grosstädten und in den Bundesländern, 1949-1987.

Notes: Chiefly tables.

This edition was published in 1987



Filesize: 27.91 MB

Tags: #LeMO #Kapitel: #Erste #Wahlen

Die Bundestagswahlen seit 1949: Parteiensystem und Koalitionen

Der knappe Sieg von Rot-Grün steht erst spät am Wahlabend fest. Bei den ersten gesamtdeutschen Bundestagswahlen am 2. Die Koalition holt durch das Engagement beim Elbe-Hochwasser und das Nein zum Krieg im Irak kurz vor der Wahl auf.

Politische Stimmung in Deutschland 2020 und Bundestagswahlen bis 2017

Adenauer rückt die SPD in die Nähe der Kommunisten. April, wird die Tarifautonomie zwischen den Arbeitgebern und Gewerkschaften wiederhergestellt.

Die programmatischen Profile der politischen Parteien in der Bundesrepublik Deutschland. Eine quantitative Inhaltsanalyse der Wahlprogramme von SPD, FDP und CDU von 1949 bis 1987

Willy Brandt wird erster SPD-Bundeskanzler, Walter Scheel FDP Außenminister. SPD und Grüne werben für Rot-Grün. Zudem scheint der Aufschwung seit Mitte 1952 Adenauers Wirtschaftspolitik zu bestätigen.

LeMO Kapitel: Erste Wahlen

Für die SPD tritt Kanzler Helmut Schmidt an, der 1974 den über die Guillaume-Affäre gestürzten Willy Brandt abgelöst hat.

Politische Kommunikation als Persuasion

Mai für die Bundesrepublik Deutschland feierlich verkündet und tritt umgehend in Kraft.

LeMO Kapitel: Erste Wahlen

Auch die SPD hat mit 5,2 Prozentpunkten viele Stimmen verloren. Aus 15 der 18 Bundestagswahlen gingen sie als stärkste Kraft hervor, lediglich 1972 und 1998 wurden sie von der SPD überflügelt.

Wahlen 1848

In 68 Regierungsjahren amtierten sieben Bundeskanzler und eine Bundeskanzlerin, was einer durchschnittlichen Amtsdauer von achteinhalb Jahren entspricht. Die Verwaltungsfunktionen der sowjetischen Militäradministration werden am 10.

Related Books

- [Computer techniques for the presentation of palynological and paleoenvironmental data](#)
- [Robert Nozick](#)
- [Cronología complementada del Canal de Panamá, 1492-2000](#)
- [Podlasie jako pogranicze narodowościowo-wyznaniowe](#)
- [Lime as a means of agricultural improvement - the Devon example.](#)